

Schnee statt Blumen zum Jubiläum: Die Messe Reiten-Jagen-Fischen feierte mit 26.500 Besuchern und 233 Ausstellern ihre 20. Auflage

16. bis 18. März 2018, Messe Erfurt

Umfangreiches Rahmenprogramm begeisterte Besucher

(Erfurt, 18. März 2018) Mit 26.500 Besuchern ging die 20. Auflage von Thüringens größter Freizeitmesse Reiten-Jagen-Fischen nach drei Veranstaltungstagen erfolgreich zu Ende.

Trotz der schwierigen Wetterverhältnisse zeigten sich Aussteller und Veranstalter sehr zufrieden.

233 Aussteller aus elf Ländern präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen auf 48.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Das Messeangebot wurde erneut ausgebaut. Die bunte Vielfalt aus Informationen, Wettbewerben und Mitmach-Aktionen sowie Unterhaltung und Präsentationen begeisterte die zahlreichen Besucher.

Trotz schwieriger Witterungsbedingungen mit Regen, Schnee und Eis fanden Groß und Klein den Weg nach Erfurt zur Messe. Die meisten Besucher kamen aus Thüringen, dahinter folgen Sachsen-Anhalt, Sachsen, Niedersachsen und Hessen.

„In 20 Jahren Messegeschichte der Reiten-Jagen-Fischen hatten wir noch nie vergleichbare Wetterbedingungen mit Schnee und Eis. Deswegen freue ich mich ganz besonders, dass bei diesem Wetter so viele Besucher den Weg zu uns angetreten haben. Das zeigt uns, wie wichtig den Thüringern und den Besuchern aus den umliegenden Bundesländern die drei Themen Reiten, Jagen und Fischen sind“, so Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt GmbH.

Anglerforum als Besuchermagnet

Interessierte Hobbysportler sowie Fachbesucher folgten gespannt den Vorträgen zum Angelsport und Fischerei. Nicht nur das Angeln und Fangen der Fische, sondern auch deren Zubereitung und die Kochvorführungen stießen auf starke Besuchernachfrage.

„Wir freuen uns, dass wir an allen Messestagen zahlreiche Fachbesucher und Hobbyangler begrüßen konnten. Auch bei dem Nachwuchs kommt das Thema Angeln sehr gut an. Das Interesse am internationalen Messepokal war beim Publikum ungebrochen hoch“, sagt der Präsident des Landesanglerverbands Thüringen e. V. Dietrich Roese. Am 4. Internationalen Messepokal im Turnierangelsport nahmen Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. „Das Niveau der Messe sowie das Ambiente ist hervorragend. Trotz Schnee und Eis konnten wir zahlreiche interessante Gespräche mit den Besuchern führen und über die Fischerei und den Artenschutz informieren“, bestätigte der geschäftsführende Präsident des Verbandes für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. Karsten Schmidt.

Die Schülerköche der Erfurter Ernst-Benary-Schule gaben Tipps und zeigten vor Ort verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten für Fisch aus heimischen Gewässern. Erstmals bot das mit 30m³ Wasser gefüllte Vorführbecken Interessierten die Möglichkeit, mehr über verschiedene Angeltechniken zu erfahren.



Röhren wie ein Hirsch

Aus Halle 2 vernahm man am Messesonntag schon von Weitem das stilechte Röhren der Hirschrüfer. Im Wettbewerb mit insgesamt 9 Teilnehmern, darunter eine weibliche Hirschrüferin, setzte sich erneut Stephan Hüper aus Wedemark als Sieger des 15. Thüringer Hirschrüfer-Wettbewerbs durch.

Der Geschäftsführer des Thüringer Landesjagdverbands e. V. Frank Herrmann zeigte sich zufrieden: „Großes Interesse bestand bei den Besuchern bei unserem Stand „Lernort Natur“. Auch die Jagdgebrauchshundepräsentation begeisterte die Interessierten.“

Neben dem Highlight der Jagdgebrauchshundepräsentation mit Rassen, wie dem Deutsch Kurzhaar, dem Ungarischen Vorstehhund, dem Gorden Setter oder der Brandlbracke begeisterte die Besucher auch das Jagdhornblasen mit 5 Jagdhornbläsergruppen. Die 10. Landeshegeschau präsentierte zahlreiche Jagdtrophäen in unterschiedlichen Größen und Formen. Zahlreiche Goldmedaillen konnte die Jury in der Rubrik „Muffelwild“ vergeben. Ebenfalls erzielte eine Trophäe im Bereich „Schwarzwild“ Gold.

Abwechslungsreiches Angebot für Ross und Reiter

Eine vielseitige Auswahl an Stiefeln, Reithelmen, Halftern, Führstricken und weiterer Ausstattung für Pferd und Reiter fand großen Zuspruch bei den Besuchern in Messehalle 3. Bestaunt wurden ebenfalls die Hengstpräsentation, Dressur- und Springwettbewerbe, vor allem der Erfurter Messepokal, sowie das abwechslungsreiche Schauprogramm. Erstmals wurde der Messepokal im „Holzrücken mit Pferd“ vergeben. Im Wettkampf konnte sich Jens Nattermann, Thüringer Vertreter der Deutschen Meisterschaften im September 2018, den Sieg sichern. Für Begeisterung sorgte ebenfalls die erstmalig in Erfurt stattfindende Highpoint Show der National Cutting Horse Association of Germany. Die teilnehmenden Westernreiter kämpften in verschiedenen Disziplinen um wichtige Punkte in der Turnierserie. In den unterschiedlichen Klassen konnten unter anderem Rob Gerrits aus den Niederlanden sowie die Europameisterin Uta Holm Siege erzielen. „Der Reitsport und die stattfindenden Wettkämpfe lockten zahlreiche Besucher zu uns. Die Tribünen zum Westernreiten waren sehr gut gefüllt. Die Stimmung unter den Reitern war durchweg positiv und machte die Messe wieder zum Erfolg“, so Norbert Otto, 1. Vorsitzender der National Cutting Horse Association Germany.

Zahlreiche Tiere, wie 320 Pferde, 40 Rinder, 30 Hunde und 3 Falken sowie Ziegen, Schafe und Hühner machten die Messe noch bunter. Der gelungene Mix der Ausstellungsbereiche Reiten, Angeln und Fischerei sowie Jagen und Forst hat einmal mehr seine hohe Anziehungskraft auf die Besucher unter Beweis gestellt.

Die 21. Reiten-Jagen-Fischen lädt vom 29. bis 31. März 2019 in die Erfurter Messehallen ein.

Fotos zum Download

<http://www.reiten-jagen-fischen.de/presse/download.html>



Pressekontakt Messe Erfurt GmbH

Anne Apel
T: 0361 400-1530
M: 0173 38989-99
apel@messe-erfurt.de
www.messe-erfurt.de